



# HESSISCHER LANDTAG

02. 06. 2009

*Zur Behandlung im Plenum  
vorgesehen*

## **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Planungen der B 87n Fulda-Meiningen endlich einstellen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt die Entscheidung der Regionalversammlung Nordhessen, den Bau der B 87n Fulda-Meiningen abzulehnen und aus dem Regionalplan zu streichen.
2. Der Landtag stellt fest, dass die B 87n verkehrspolitisch unsinnig ist und zu großen Nachteilen für Ökologie, Wirtschaft und Bevölkerung insbesondere in der schützenswerten Landschaft im Biosphärenreservat Rhön führt. Zur kurzfristigen Belebung der Baukonjunktur leistet dieser Straßenbau keinen Beitrag, würde aber zur Belastung zukünftiger öffentlicher Haushalte führen.
3. Der Landtag lehnt die weitere Planung und den Bau der B 87n ab und fordert die Landesregierung auf, die weiteren Planungen für den Bau dieser Transitstraße einzustellen und beim Bund die Aufgabe des Projekts zu erwirken.

### **Begründung:**

Der Schutz des Klimas darf nicht vor dem Verkehrssektor halt machen. Über ein Drittel - den internationalen Flugverkehr nicht eingerechnet - des hessischen Kohlendioxidausstoßes wird vom Verkehrssektor ausgelöst - mit wachsender Tendenz. Zusätzliche Straßen erzeugen zusätzliche Verkehre und belasten damit Klima und Luft. Sie zerschneiden Naturräume, verbrauchen Landschaft und erzeugen Lärm.

Seit den 1970er-Jahren versuchen Verkehrs- und Wirtschaftsforscher einen positiven Zusammenhang zwischen Straßenbau und Wirtschaftswachstum empirisch nachzuweisen. Der Nachweis ist bis heute nicht gelungen. Eher das Gegenteil ist der Fall. Straßen können sogar zur Abwanderung von Unternehmen, Arbeitsplätzen und -kräften sowie der Kaufkraft führen. Dies gilt insbesondere für die B 87n. Darum ist der Bau abzulehnen.

Wiesbaden, 2. Juni 2009

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Tarek Al-Wazir**